



Malteser

...weil Nähe zählt.

Meditation zum Malteser Gebet

**Herr Jesus Christus, du hast mich aus Gnade berufen,
dir als Malteser zu dienen.**

Jesus Christus, du rufst mich, weil du Zutrauen zu mir hast.
Deine Liebe fordert mich zum Dienst und zum Glauben in Gemeinschaft.
Malteser sein – das ist nicht ein Zufall, sondern dein Plan!
Dafür danke ich dir.

**Demütig bitte ich dich auf die Fürsprache der seligen Jungfrau
Maria von Philermos, des heiligen Johannes des Täufers,
des seligen Gerhard und aller Heiligen:**

Herr, ich darf mich dir zuwenden mit meinen Anliegen
und auf die Gemeinschaft derer zählen, die bereits vor mir
den Weg der Liebe gewählt haben. Mit Maria, die sich ganz
auf dein Wort eingelassen hat, will ich deinen Willen tun.
Wie Johannes, der Rufer in der Wüste, will ich mich immer wieder
neu bekehren. Und wie Gerhard, unser Ordensgründer, will ich dir
begegnen in den alltäglichen Begegnungen, vor allem mit den Geringsten.
Sie und alle, die zu dir gehören, sind meine Führsprecher
und bewahren mich, mir selbst alles zuzutrauen.

**Lass die Treue zu unserer Gemeinschaft
mein Leben und Handeln durchdringen.**

Du bist treu, Herr, und hältst zu mir.
Auch ich will treu mit meinen Möglichkeiten sein
und am Aufbau unserer Gemeinschaft mitwirken.
Herz und Verstand, Denken und Handeln will ich in den Dienst
unserer Gemeinschaft stellen, um deinen Auftrag zu erfüllen.

**Im Bekenntnis zur katholischen und apostolischen Kirche
will ich mit deiner Hilfe den Glauben bezeugen und dem Nächsten
in Liebe begegnen, besonders den Armen und Kranken.**

Ich will meinen persönlichen Glauben gern prüfen am Zeugnis deiner Kirche, die von deinen Weggefährten, den Aposteln, ausgegangen ist. Deine Hilfe ist notwendig. Sie wendet die Not – auch die Not deiner Kirche.

Nur so kann ich – können wir – ‚glaub-würdig‘ leben.

Reden von dem, der mein Herz erfüllt, der die Liebe ist: Du selbst Herr. Und Liebe auch im Kleinen leben. Dich in jedem – auch dem geringsten und abstoßendsten Menschen – erkennen und deiner Liebe entschieden

Antwort geben – das will ich tun, Herr. Dazu ist nicht selten auch Hintergrundarbeit unverzichtbar. Lass mich den konkreten Menschen hinter meiner Arbeit erkennen.

**Gib mir die nötige Kraft, als aufrechter Christ selbstlos im Geist
deiner Botschaft nach diesem Vorsatz zu leben.**

Manchmal kostet es mir viel, Malteser zu sein: Kraft, Zeit, Zurückstecken und Zulassen, dass ich vielleicht ausgenutzt werde.

Doch aufrecht und ohne mich für eigene Ehre in den Vordergrund zu schieben, will ich deine frohe Botschaft bezeugen und leben.

Lass mich dabei immer wieder neu Kraft in dir finden.

**Zur Ehre Gottes, für den Frieden der Welt
und das Wohl unserer Gemeinschaft.**

So zu leben, wird mein Beitrag sein, dass Frieden wächst, dass die Menschen näher zusammenrücken und immer mehr eins werden in dir.

Dies ist dein Wunsch. Und das Gute, das uns daraus erwächst, gereicht dir zu größerer Ehre. So dass alle Welt bekennt: Jesus Christus ist der Herr – zur Ehre Gottes des Vaters.

Amen.